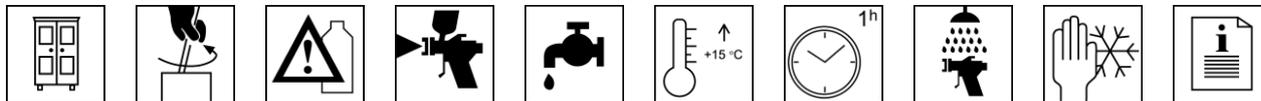


ADLER Dirty-Effect

12051 ff



Beschreibung

Pigmentlasur auf wässriger Basis zur Erzielung von Alterungseffekten: „Schmutzeffekte“ als Schatten in den Ecken, Profilen, „Wurmlöchern“ und an den Kanten.

Als Grundierungen eignen sich sowohl selbst- und fremdvernetzende Wasserlacksysteme (z.B. ADLER Aqua-Rapid CFB 30451 ff) als auch lösemittelhaltige PUR-Lacksysteme (z. B. ADLER Legnopur 26211 ff).

Anwendungsgebiete

Zur Erzielung eines deutlich antiken Charakters bei Neulackierungen von Möbeln und Innenausbauten.

Verarbeitung

a) Beizen des Untergrundes im gewünschten Grundton

Für Nadelhölzer empfehlen wir die Verwendung von ADLER Aqua-Positiv 13001 ff, für Laubhölzer Beizen wie

ADLER Aqua-Neoantik 14471 ff, ADLER Aqua-Classic 13301 ff oder ADLER Aqua-Dark 13596 ff; bei den angeführten Beiztypen können sowohl wasserverdünnbare als auch lösemittelhaltige Lacke zum Einsatz kommen.

b) Grundieren der gebeizten und getrockneten Flächen

Die gebeizten Flächen 2 x mit oben angeführten Lacksystemen wie z. B. ADLER Aqua-Rapid CFB 30451 ff oder ADLER Legnopur 26211 ff grundieren: Zwischen erstem und zweitem Grundlackauftrag soll ein Zwischenschliff erfolgen. Nach dem zweiten Grundlackauftrag nicht schleifen und vor dem Aufbringen der ADLER Dirty-Effect 12051 ff eine Trockenzeit von 3 – 5 Stunden einhalten.

Bei kürzeren Zwischentrockenzeiten lässt sich ADLER Dirty-Effect 12051 ff schwer von den Flächen abnehmen. Innerhalb eines Arbeitstages decklackieren!

c) Herstellung des Antikeffektes

ADLER Dirty-Effect 12051 ff muss vor Gebrauch gut aufgeschüttelt oder aufgerührt werden.

Mit ADLER Dirty-Effect 12051 ff können zwei verschiedene Effekte erzielt werden:

- 1.) **Antikeffekt:** ADLER Dirty-Effect 12051 ff wird gleichmäßig und dünn im Spritzverfahren (Druckluft-Spritzen: Düsendröße 1,5-1,7 mm, Spritzdruck 1,5 bar) auf die Fläche aufgetragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 1 Stunde bei Raumtemperatur kann der Überschuss der Effektlasur mit einem Schleifvlies (Scotch-Brite) abgenommen werden. Durch diese Arbeitsweise bleibt die Lasur in den Vertiefungen und Ecken der profilierten Teile liegen und verleiht damit dem Werkstück den gewünschten antiken Charakter.

- 2.) **Tropfeneffekt:** Die Pigmentlasur mit 1,5 – 1,7-mm-Düse und 1,5 bar gleichmäßig aufbringen. Sofort anschließend mit einem Pinsel Wassertropfen auf der Fläche verteilen. Nach ca. 1 Stunde Trocknung bei Raumtemperatur den Überschuss der Effektlasur mit Scotch-Brite abtragen.

Die Effektlasur nicht zu satt in Vertiefungen spritzen! Wird dies nicht beachtet, kann der Decklack an diesen Stellen eine verminderte Haftung aufweisen.

d) Decklackieren der Flächen

Das abschließende Decklackieren erfolgt mit wasserverdünnbaren Lacksystemen (z.B. ADLER Aqua-Rapid CFB 30451 ff) oder lösemittelhaltigen PUR-Lacksystemen (z. B. ADLER Legnopur 26211 ff) bei normaler Auftragsmenge. Es darf kein zu magerer Auftrag erfolgen.

Für eine gute Zwischenhaftung ist wichtig, dass das Decklackieren innerhalb eines Arbeitstages durchgeführt wird. Längere Wartezeiten führen zu einer verminderten Haftung.

Vor Beginn der Lackierarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probelackierung durchgeführt werden, um den Endfarbton und den Effekt beurteilen zu können. Für eine Kommission nur Beize sowie Lasur der gleichen Charge verwenden.

Beachten Sie bitte das betreffende Sicherheitsdatenblatt.

Weitere Hinweise

| | |
|--------------------|---|
| Verdünnung | Wasser |
| Haltbarkeit | frostfrei 1 Jahr in originalverschlossenen Gebinden |

Gebindegrößen

750 ml, 4 l

Ergiebigkeit

Ca. 10 m²/l pro Auftrag, je nach Form des zu behandelnden Werkstücks;

Farbtöne

| | |
|-------------|-------|
| Rotbraun | 12051 |
| Dunkelbraun | 12052 |
| Schwarz | 12053 |
| Altbraun | 12059 |